

Franckesche Stiftungen zu Halle

Verbesserter Reise- und Post-Calender/ Auf das Jahr Christi/ MDCCIV.

Kurfürstlich-Brandenburgische Societät der Wissenschaften
[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1704

VD18 13097261

vom Winter.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-201821

fang / aber nicht das Mittel / viel weniger
das Ende so erst um 9 Uhr 50 Min. ge-
schicht / kan gesehen werden. Die sicht-
bare Wörung von Anfang der Vertun-
ckelung / biß zu des Monds Untergange /
ist allhier 1 Stunde und 29 Min / wer um-
ständlichere Nachricht hiervon verlan-
get / der suche in dem grossen Kalender.

Von den vier Jahreszeiten / vom Winter.

Der Anfang des Winters geschicht in
diesem vorherstehenden 1703. Jahre /
den 2 Decembriß / und zwar im Berlins-
schen Mittags / Circel um 1 Uhr 42 Min.
Vormittage.

Die Witterung belangent / so scheint es
als solten wir einen zimlich kalten Winter
bekommen. Um den künfftigen Tag / kurz
vor den Weihnacht / Seyertagen / dörffte sich
die rechte Winter / Kälte einstellen. In den
Seyertagen möchte sie wieder nachlassen /
und alsdann ziehet es auffweich Wetter
mit Schnee / an theils Orten / dörffte es
wol gar Regen seyn. Nach dem neuen
Jahrs / Tage will sich der Himmel wieder
auflären / mit leiblichen Froste / der sich
aber bald verstärcken wird / welcher biß
um das Mittel des Januers beständig an-
zuhalten scheint. Die andere Helffte /
dieses Monats deutet zwar auch auff or-
dentliche Winter / Witterung / jedoch
möchte sie nicht so gar hart seyn als in der
ersten Helffte / massen es manchmal auf ge-
linden und bräusenden Wind ziehet. Der
Zorung hat vermischte Aspecten / da die
Kalten mit gelinden abgewechselt wer-
den. Daraus zu vermuthen ist / daß die
Kälte und der Frost nicht beständig an-
halten werden / sondern mit setnem gelin-

den